



Den Spatenstich vollzogen Bauunternehmer Kai Boysen, Architekt Paul Sindram, Bauherr Richard Westerkamp, Bürgermeister Kay Michael Heil und Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Bernd Buchholz. (Foto von links) Foto: Labrenz

Spatenstich für neues Technologiezentrum

Busdorf (la) – Das Busdorfer Unternehmen LEAB Automotive hatte am 3. September 2020 zum Spatenstich eingeladen. Das Bauprojekt, das sich im Gewerbepark „Wikingerland“ in Busdorf befindet, schafft mit dem Erweiterungsbau neue Kapazitäten und trägt der steigenden Nachfrage nach LEABs mobilen Energielösungen Rechnung.

Darüber hinaus werden so die Weichen für weiteres Wachstum und Schaffung von ca. 40 neuen Arbeitsplätze gestellt. „LEAB wäre heute nicht das was es ist, wenn es keine guten Mitarbeiter hätte. Sie sind die Säule für einen guten Betrieb“, so Bauherr Richard Westerkamp stolz über seinen Team. Die Mitarbeiter durften bei der Planung ihre Ideen und Wünsche miteinbringen. „Wir möchten in Europa mit der Technologie die Nr. 1 wer-

den wir sind auf einem guten Weg“, erläuterte Westerkamp. Da sei noch viel zu tun darum investiere LEAB in die Zukunft. Zum Schluss dankte Westerkamp, seiner Familie, der Investitionsbank, IHK, Amt und Gemeinde Busdorf und Architekt Paul Sindram für den gelungenen Entwurf. Schleswig-Holsteins Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Dr. Bernd Buchholz, kam gerne zum Spatenstich.

„Wer in der jetzigen schwierigen Zeit investiert, sich vergrößern möchte und das auch durchzieht, da komme ich gerne zum ersten Spatenstich“, so Buchholz. „Es tut dem Standort Busdorf und der Region sehr gut. Das die Schleswig-Holsteinische Wirtschaft innovativ bleibt, dass es Unternehmen gibt die in die Zukunft investieren, solche Unternehmen brauchen wir“, lobte Buchholz.

Stefan Wesemann von der IHK dankte Richard Westerkamp das er diesen Schritt wagte und wünschte dem Unternehmen viel Erfolg. Für Busdorfs Bürgermeister Kay Michael Heil, war es eine Premiere. Es ist der erste Spatenstich in seiner Amtszeit. Architekt Paul Sindram bedankte sich bei Richard Westerkamp für die gute Zusammenarbeit.

Seit gut zwei Jahren wurde an dem Entwurf für das neue Technologiezentrum in Busdorf gearbeitet. Die Bauzeit wird etwa 12 Monate dauern, für die Bauarbeiten konnten Firmen aus der Region gewonnen werden.